

TA-INSTITUTIONEN UND -PROGRAMME

Per Maus-Klick durch das TA-Netzwerk

Informationstechnische Vernetzung der baden-württembergischen TA-Forschungslandschaft durch CD-ROM – Dokumentation *"Technikfolgenforschung in Baden-Württemberg"*

von Manfred Rohr, Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg

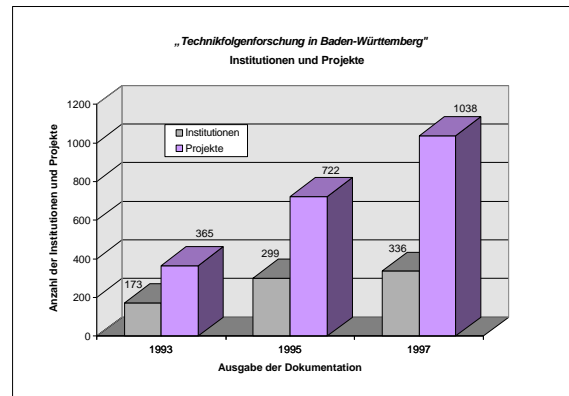
Nach der Erstausgabe der Dokumentation *"Technikfolgenforschung in Baden-Württemberg"* im Jahr 1993 und der auf Wunsch der Nutzer 1995 aktualisierten Neuauflage der Dokumentation legt die Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg nunmehr die dritte Ausgabe ihres landesweiten Nachschlagewerkes zur aktuellen und umfassenden Information über die vielfältigen Forschungsaktivitäten im Bereich von Technikfolgenforschung bzw. Technikfolgenabschätzung (TA) vor, mit der sowohl die Transparenz der TA-Forschungslandschaft erhöht als auch die Nutzungsmöglichkeiten des weiter angewachsenen Informationsumfanges der Dokumentation wesentlich verbessert werden.

Neue Gestaltung und inhaltliche Erweiterung der Dokumentation

Die Dokumentation verfolgt seit ihrer Erstausgabe 1993 das Ziel, die Forschungsaktivitäten und das Fachwissen verschiedener Disziplinen und Einrichtungen zusammenzuführen und zu vernetzen, um damit eine umfassende Bearbeitung der meist komplexen Fragestellungen der Technikfolgenabschätzung zur Lösung und Bewältigung anstehender Aufgaben oder Probleme zu ermöglichen. Auf Grund des gegenüber der Dokumentation 1995 weiter angewachsenen inhaltlichen Umfangs präsentiert sich die Dokumentation 1997 in veränderter Form.

Durch die Kombination einer gedruckten Übersicht der porträtierten Institutionen und

Einrichtungen mit einer elektronischen Gesamtausgabe auf CD-ROM soll bei gleicher Übersichtlichkeit eine bessere Handhabbarkeit und damit Nutzbarkeit der gespeicherten Information erreicht werden.



In der gedruckt vorliegenden Dokumentation der Institutionen, die dem Nutzer einen schnellen Überblick über die TA-Forschungslandschaft in Baden-Württemberg ermöglichen soll, wurde auf den mit mehr als 1000 ausgewählten Projekten sehr umfangreichen Projektteil verzichtet und dazu jeweils auf die CD-ROM-Gesamtausgabe verwiesen. Die Orientierung in der Forschungslandschaft wird durch einen Registerteil erleichtert, der neben einem Institutionen- und Personenverzeichnis auch ein Sachwortverzeichnis enthält, mit dem sich schnell Forschungseinrichtungen mit entsprechenden TA-relevanten Arbeitsschwerpunkten auffinden lassen, die den Nutzer interessieren.

Eine neue Qualität im Hinblick auf Informationsgehalt, Nutzungsmöglichkeiten und Bedienungskomfort stellt die elektronische Gesamtausgabe der Dokumentation dar, die auf der CD-ROM in zwei Versionen vorliegt. Der Nutzer kann zwischen einer Datenbank-Version und einer HTML-Version wählen. Die *Datenbank-Version* enthält einen Institutionenteil, einen Projektteil und einen Registerteil, die über ein Auswahlmenü sowie über entsprechende Verzeichnisse erschlossen werden können. Diese Datenbankteile sind so miteinander verknüpft, daß ohne weitere Suchoperationen per Maus-Klick ein schneller und direkter Zugriff auf die Institutionen, Projekte, Personen sowie Sachwörter und zurück erfolgen kann. Darüber hinaus bietet die Anwendung für eine gezielte inhaltliche Suche interessierender In-

halte weitere Möglichkeiten an. Zum einen gibt es die Option, im Institutionen-, Projekt- und Personenverzeichnis mit logischer und/oder-Verknüpfung zu suchen. Zum anderen gestattet das Sachwortverzeichnis, das sich auf alle dokumentierten Institutionen und Projekte bezieht, eine gesonderte Sachwortsuche sowohl bei Institutionen als auch bei Projekten. Das inhaltliche Konzept der Gesamtdokumentation und die Strukturierung des Projektteils in die bekannten 13 Themenfelder wurde beibehalten.

Mit der ebenfalls auf der CD-ROM befindlichen *HTML-Version* werden dem Nutzer neben dem allgemeinen Informationsgehalt der Dokumentation noch weitere Möglichkeiten zusätzlicher Information und Kommunikation im TA-Netzwerk und darüber hinaus geboten. In der HTML-Version wird erstmals eine interne informationstechnische Vernetzung der TA-Forschungslandschaft Baden-Württembergs und gleichzeitig eine regionale Vernetzung des TA-Forschungspotentials mit dem gesamten Wissens- und Forschungspotential des Landes realisiert. Den über einen Internetanschluß verfügenden Nutzern eröffnet sich aus den Institutionenporträts auf der CD-ROM wiederum per Maus-Klick in Sekundenschnelle ein direkter Zugang zur Homepage der dokumentierten Institutionen und Einrichtungen und damit eine zusätzliche allgemeine Informationsquelle sowie mittels der E-Mail-Funktion eine moderne direkte Informations- und Kommunikationsmöglichkeit mit den jeweiligen Fachexperten. Für Nutzer ohne eigenen HTML-Browser stellt die CD-ROM außerdem den Microsoft Internet Explorer zur Verfügung.

Das Informationsangebot der CD-ROM wird abgerundet durch die Integration der Internet-Gesamtdarstellung der Akademie, die auch Nutzern ohne Internetzugang einen detaillierten Überblick über die Konzeption und Organisation sowie die Themenfelder, Forschungsvorhaben und Publikationen der Akademie vermittelt.

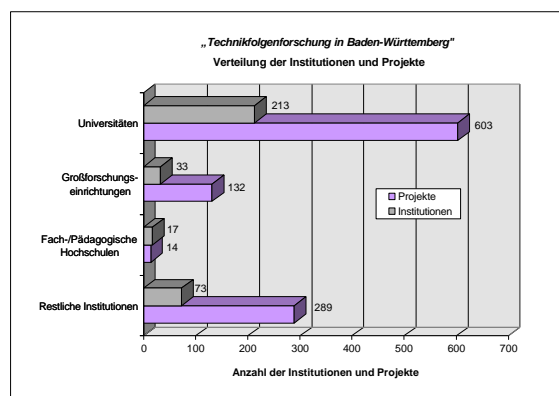
Mit dieser CD-ROM-Dokumentation beschreitet die Akademie neue Wege bei der Unterstützung und Förderung der Forschungsoperation von FuE-Netzwerken durch geeignete Formen der Informations- und Kommunikationsvermittlung. Durch die Entwicklung und Bereitstellung derartiger angepaßter Informations- und Kommunikationsplattformen können insbesondere komplexe, interdisziplinär ange-

legte Projekte der Verbundforschung zur Entwicklung von innovativen Lösungen, Systemen, Dienstleistungen und Technologien gefördert und damit die Forschungsinfrastruktur insgesamt verbessert werden.

Ergebnisse der Umfrage 1997

Die Dokumentation 1997 umfaßt insgesamt 336 Institutionen und 1038 Projekte in 13 Themenfeldern und übertrifft damit den inhaltlichen Bestand der vorangegangenen Ausgabe deutlich. Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Gesamtüberblick über das Umfrageergebnis bezüglich der Institutionen und Projekte (+ aufgenommen, - nicht aufgenommen).

Wie aus der Abbildung sowie aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist, konzentriert sich das TA-Forschungspotential in Baden-Württemberg mit ca. 60 % im universitären Bereich und hier wiederum schwerpunktmäßig in den naturwissenschaftlich-technisch ausgerichteten Universitäten Karlsruhe, Stuttgart, Hohenheim und Freiburg. Ca. 10 % der Institutionen entfallen auf Großforschungseinrichtungen wie das Forschungszentrum Karlsruhe, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt. Der Anteil der Institutionen und Einrichtungen aus dem Bereich der Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen beträgt ca. 5 %. Das restliche Forschungspotential (ca. 22 %) entfällt auf gemeinnützige und private Einrichtungen.



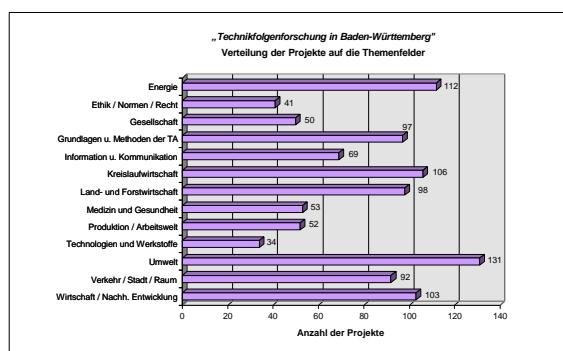
Einrichtungen	Institutionen			Projekte		
	Rücklauf	+	-	Rücklauf	+	-
Universität Freiburg	29	27	2	98	79	19
Universität Heidelberg	21	19	2	32	20	12
Universität Hohenheim	30	30	0	155	110	45
Universität Karlsruhe	45	44	1	201	135	66
Universität Konstanz	11	10	1	18	14	4
Universität Mannheim	17	15	2	24	20	4
Universität Stuttgart	43	39	4	226	163	63
Universität Tübingen	16	15	1	64	48	16
Universität Ulm	14	14	0	16	14	2
Forschungszentrum Karlsruhe	21	21	0	58	40	18
Fraunhofer-Institute	9	9	0	104	72	32
DLR-Institute	4	3	1	27	20	7
Fach-/Pädagogische Hochschulen	24	17	7	33	14	19
Restliche Institutionen	79	73	6	378	289	89
Gesamt	363	336	27	1434	1038	396

Wie aus der Verteilung der Projekte auf die Themenfelder in der folgenden Darstellung hervorgeht, entfallen die meisten Projekte (131) auf das Themenfeld **Umwelt**, das den insgesamt wohl breitesten Auswirkungsbereich unterschiedlichster Techniken und Technologien umfassen dürfte. Nahezu zwei Drittel der Projekte (608) entfallen danach schwerpunktmäßig auf die folgende Gruppe von Themenfeldern:

- Energie
- Kreislaufwirtschaft
- Wirtschaft / Nachhaltige Entwicklung
- Land- und Forstwirtschaft
- Grundlagen und Methoden der TA
- Verkehr / Stadt / Raum

Auf die Anfrage der Akademie hin wurde die Umfrage von einer Reihe von Institutionen und Einrichtungen dazu genutzt, um auf Gebiete und Themenfelder hinzuweisen, in denen ihrer Meinung nach Forschungsdefizite existieren. Die hierzu bei der Akademie eingegangenen Hinweise, Anregungen und Vorschläge werden ausgewertet und weiter verfolgt. Über die Ergebnisse wird an anderer Stelle gesondert berichtet.

Die Dokumentation (incl. CD-ROM) kann gegen eine Schutzgebühr von DM 30 bei der Akademie unter der ISBN-Nr. 3-932013-28-X bestellt werden (Fax: 0711/9063-299).



Kontakt

Dr.-Ing. Manfred Rohr
Akademie für Technikfolgenabschätzung
in Baden-Württemberg
Industriestr. 5, D-70565 Stuttgart
Tel.: + 49 (0) 711/9063-103
E-mail: rohr@afta-bw.de

»